

PRESSEMITTEILUNG

17.08.2026

Hirschvogel Marksuhl erhält Automotive Lean Production Award

Der Hirschvogel-Produktionsstandort in Marksuhl gewinnt den **Automotive Lean Production Award 2026 in der Kategorie „Lean Transformation“**. Er überzeugte im Wettbewerbsfeld der europäischen Benchmark-Studie von Agamus Consult und des Fachmagazins Automobil Produktion. Die Preisverleihung findet auf dem 20. Kongress Automotive Lean Production vom 24. bis zum 25. November 2026 im Porsche-Werk Leipzig statt.

Der global tätige Komponentenhersteller Hirschvogel fertigt an seinem Standort im deutschen Thüringen ursprünglich Stahl- und seit rund 25 Jahren auch Aluminiumbauteile für den Automotivebereich. Um moderne, kraftstoffsparende oder reichweitenstarke Fahrzeugkonzepte realisieren zu können, wächst in der Branche die Nachfrage nach leichtgebauten, in ihrer Geometrie vielfältig gestaltbaren Fahrzeugkomponenten aus Aluminium. Ein Wandel, der sich in den beiden Produktionsbereichen des Standorts widerspiegelt.

Mit Blick auf die Verschiebung der Marktpotenziale und den hohen internationalen Wettbewerbsdruck hat die Unternehmensgruppe sich 2023 entschieden, den Standort in Marksuhl strategisch neu auszurichten und die Wertschöpfung vor Ort zu transformieren. Dabei wurde das Werkslayout nahezu komplett überarbeitet. Ein Teil der Stahlpressen wurde für die Aluminiumumformung umgebaut, die Produktion konsequent am Wertstrom ausgerichtet und die technische Vorreiterrolle von Hirschvogel zum Beispiel mit der Inbetriebnahme einer Aluminium-Langteil-Pressen untermauert. Das Ergebnis ist eine schlanke, hoch automatisierte Produktion, die Möglichkeiten der Digitalisierung da nutzt, wo sie für die Mitarbeitenden sinnvoll sind. Beispiele sind das Werkzeugmanagement oder die Anlagenwartung.

Der Hirschvogel-Standort Marksuhl hat sich für die Zukunft aufgestellt. „Wir freuen uns außerordentlich, dass die Leistung und die Veränderungsbereitschaft der Mannschaft in Marksuhl von der Jury nun mit einem Automotive Lean Production Award gewürdigt wird“, sagt Dr. Davis Fata, globaler Produktionschef der Hirschvogel Group. „Es ist eine Ehre für uns, den Preis in der Kategorie „Lean Transformation“ im Rahmen des Kongresses am 24. und 25. November 2026 im Porsche-Werk Leipzig entgegenzunehmen.“ Auch Werkleiter Dr. Winfried Blümel freut sich sehr über den für das Team überraschenden Erfolg. Er ist eine Motivation, auf dem eingeschlagenen Weg stetig besser und besser zu werden.

Bild 1:

Die Hirschvogel-Mitarbeitenden in Marksuhl freuen sich über diese besondere Auszeichnung für ihre Teamleistung. © Hirschvogel Holding GmbH

Bild 2:

Die Hirschvogel-Preisträger mit den Auditoren von Agamus Consult, von links: Christian Mlynek, Sebastian Körtge, Dr. Werner Geiger (Agamus), Dr. Winfried Blümel, Nikolaj Schmitt (Agamus), Patrick Pohl und Hendrik Mertens. © Hirschvogel Holding GmbH

Zur Hirschvogel Group

Die Hirschvogel Group zählt zu den weltweit größten Herstellern von massivumgeformten und weiterveredelten Komponenten aus Stahl und Aluminium. Das unabhängige Familienunternehmen mit acht Produktionsgesellschaften auf drei Kontinenten ist Entwicklungspartner und Fertigungsspezialist vor allem für die Automobilindustrie. Es agiert technologieoffen und bietet innovative Lösungen für Pkw und Nutzfahrzeuge unabhängig davon, ob sie mit Verbrennungsmotor, batterieelektrisch oder mit Wasserstoff betrieben werden. Das Leistungsspektrum reicht von Antriebsstrang-Komponenten, über Getriebe- und Fahrwerk-Komponenten bis hin zu Karosserie- oder Rahmen-Bauteilen. Im Jahr 2025 haben die rund 6.200 Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe einen Gesamtumsatz von circa 1,3 Milliarden Euro erwirtschaftet. Muttergesellschaft der Produktionsgesellschaften sowie einer Vertriebsorganisation in den USA ist die Hirschvogel Holding GmbH mit Sitz im oberbayerischen Denklingen, Deutschland.